

Hotel Lessing-Hof öffnet wieder

Ein Familienunternehmen aus dem Landkreis Peine hat das Haus gekauft.

Von Jörn Stachura

Braunschweig. Nach 18 Monaten hat sich die Zukunft des Hotels Lessing-Hof geklärt – der Lessing-Hof bleibt Hotel.

Der Lessing-Hof an der Okerstraße, Braunschweigs Lessing-Loge stand einst Namenspatron, war 56 Jahre lang Hotel. Erfolglos hatte Inhaber Wolfgang Sterdt jedoch nach einem Nachfolger gesucht. Jetzt ist er aber fündig geworden. Die Verdi GmbH übernimmt das Haus.

Das Familienunternehmen Wehsner aus Vallstedt betreibt bereits ein Hotel im Landkreis Peine und ein weiteres an der Hamburger Straße. „Nur vor diesem Hintergrund war der Kauf möglich“, erläutert Barbara Wehsner.

Das Unternehmen verfüge bereits über 18 geschulte Mitarbeiter. Synergieeffekte machten es möglich, die Personalkosten gering zu halten und rentabel zu wirtschaften. Die Buchhaltung werde zum Beispiel zentral erfolgen. Ebenso der Einkauf. Und

„Das Haus hat immer einen festen Gästestamm von Geschäftsleuten und Wissenschaftler gehabt.“

Olaf Wehsner,
Inhaber des Hotels Lessing-Hof

durch den bereits vorhandenen Mitarbeiter-Stamm sei es in Krankheitsfällen einfacher, für Ersatz zu sorgen, betont Barbara Wehsner. Das Hotel Lessing-Hof



Barbara Wehsner und Sohn Olaf in der Rezeption des Hotels Lessing-Hof an der Okerstraße.

Foto: Rudolf Flentje

ganz allein betreiben zu wollen, hält sie für „riskant“.

Denn das einstige Gästehaus des Hotels ist mittlerweile umgebaut worden. In ihm befinden sich keine Hotelzimmer mehr, sondern Eigentumswohnungen. Das hat die Zimmerzahl des Hotels von einst 41 auf 22 sinken lassen.

Olaf Wehsner hat keinen Zweifel, dass sich diese füllen werden:

„Das Haus hat immer einen festen Gästestamm von Geschäftsleuten und Wissenschaftlern gehabt. Die Zeit der Schließung wird nichts daran ändern.“ Zudem sei die Lage ausgezeichnet. „Braunschweigs Innenstadt und der im Gegensatz dazu sehr ruhige Inselwall sind schließlich nah.“

Das Haus weise keinen Sanierungsstau auf und sei auch wäh-

ZUR PERSON

Barbara Wehsner (68) und Sohn Olaf (42) werden das Hotel Lessing-Hof an der Okerstraße betreiben. Barbara Wehsner ist Gründerin der Verdi GmbH. Ursprünglich arbeitete die GmbH allein im Pflegebereich. Die Gesellschaft betreibt seit dem Jahr 1995 zusätzlich das Hotel Verdi im Landkreis Peine. Im Jahr 1998 kam das Verdi-Hotel an der Hamburger Straße hinzu, in diesem Jahr der Lessing-Hof.



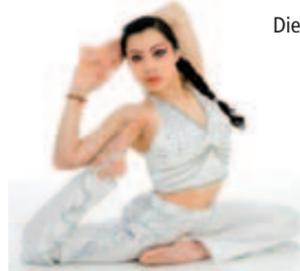
rend der Schließung gepflegt worden, betonen die Wehsners.

Das Hotel Lessing-Hof soll weiterhin als Drei-Sterne-Hotel geführt werden. Es fehle lediglich ein behindertengerechter Zugang. Der werde noch angelegt, berichten Barbara und Olaf Wehsner. Ende des Monats oder Anfang März soll der Lessing-Hof wieder öffnen.

Nachrichten aus dem Verlag

Gewinnspiel

Karten für den „Chinesischen Nationalcircus“



Die Konzertkasse verlost 3 x 2 Karten für den „Chinesischen Nationalcircus“.

Die Show „FENG SHUI – Balance des Lebens“ führt den Betrachter mittels hochkarätiger chinesischer Akrobatik in allen Facetten zu sich selbst, in das Zentrum des Menschen an sich, seinem tiefen Wunsch nach

Glück und Harmonie und seinem Streben nach einem Gleichgewicht im Leben. Ein Circusprogramm als energiegeladene Ruheoase, die in dieser Vorbildfunktion Impulse an das Publikum geben wird.

Die Vorstellung findet am 26.02.2013 um 20.00 Uhr im CongressPark Wolfsburg statt.

Jetzt rein klicken und gewinnen!
www.konzertkasse.de

MIT-
MACHEN!

Leserservice

Vorbereiten auf die neue Fahrradsaison

Nicht mehr lange, dann ist der letzte Schnee geschmolzen und die neue Fahrradsaison kann beginnen. Dieser hochwertige Fahrradhelm für 39,95 € mit individuellem Design und allen Sicherheitsmerkmalen ist der ideale Begleiter für Sie. Er eignet sich auch als fantasievolles Geschenk für ihre Fahrradfreunde.



– lieferbar in 2 Größen
– Extra: Zwei praktische Blinkleuchten hinten

Erhältlich in unserer Geschäftsstelle Braunschweig, Schild 10

... und nach der Fahrradtour eine Pause!



Damit Sie trocken und warm sitzen, empfehlen wir Ihnen das praktische Sitzkissen aus Fleece für nur 3,95 €. Dieser unentbehrliche Begleiter auf allen Radtouren ist in der praktischen Hülle superleicht.

Erhältlich in unseren Geschäftsstellen

Frühlingsgefühle auf flirt38.de



JETZT
ONLINE!

flirt38.de ist das neue Flirtportal in der Region 38. Hier können Sie einfach und schnell nach Singles suchen und Kontakt aufnehmen. Registrieren Sie sich kostenlos und testen Sie mit dem Gutscheincode „aktion03“ die Vorteile einer Premium-Mitgliedschaft. Der Gutschein ist einlösbar bis zum 31.3.2013 und sichert unverbindlich eine 4-wöchige Premium-Mitgliedschaft.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Flirten und Verlieben.

Einfach reinklicken: www.flirt38.de



Wussten Sie schon

Die Zeitung wird bekanntlich an den unterschiedlichsten Orten und zu den unterschiedlichsten Uhrzeiten gelesen.

Die meisten Menschen lesen ihre Zeitung morgens, andere erst im Laufe des Tages, einige nach der Arbeit auf dem Weg nach Hause. Viele Zeitungsläser begleitet die Zeitung sogar über den gesamten Tag. Die Zeitungs Marketing Gesellschaft hat festgestellt, dass mehr als die Hälfte der Zeitungsläser ihre Zeitung mehr als einmal am Tag in die Hand nimmt. 37 Prozent lesen zweimal darin und jeder Fünfte sogar dreimal oder mehr.

Quelle: ZWG, Zeitungsqualitäten 2013

Ihr schneller Kontakt zu uns

Aboservice Tel.: 0800/0 77 11 88 20, Anzeigen Tel.: 0800/0 77 11 88 21
www.braunschweiger-zeitung.de/leserservice

WIR GRATULIEREN

Dienstjubiläum

Jutta Mäuselein, beschäftigt im Klinikum Braunschweig, Freisestraße, ist am 19. Februar 25 Jahre im öffentlichen Dienst tätig.

Geburten

Karolina Faber, 1. Februar. Eltern: Tatjana Faber, geb. Nesterova, und Alexander Faber, Helene-Künne-Allee 12.

Estella Sophie Brand, 1. Februar. Eltern: Tanja Brand, geb. Berger, und Jobst Carl-Gustav Brand, Am Weißen Kamp 17.

Nele Sophie Dräger, 1. Februar. Eltern: Bianca Kim Wojtkowiak und André Dräger, Anklamstraße 6.

Julius Bernardo Kahl, 27. Januar. Eltern: Monica Carolina Kahl, geb. Espinosa Fernandez und Martin Günter Kahl, Ina-Seidel-Straße 6.

Jade Pineker, 31. Januar. Eltern: Ebru Pinker, geb. Yilmaz, und Georg Pineker, Starenweg 37.

VORSTÄNDE

Kyffhäuser Kameradschaft Völknerode.

Aus gesundheitlichen Gründen legte Klemens Baerwolf sein Amt als 1. Vorsitzender, das er zehn Jahre innehatte, nieder. Neuer 1. Vorsitzender ist Klaus Brodowski, 2. Vorsitzender Günter Staschok, 1. Schießwart Eckhard Schacht, Schriffführerin und 1. Frauenreferentin Edith Sannemann, 2. Frauenreferentin Jutta Metzner, Kassenwartin Jutta Metzner. Bernhard Abmann wurde für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Buchhandlungen mit Prädikat

Graff und „bücherwurm“ wurden in Hannover ausgezeichnet.

Die Buchhandlung Graff und der „bücherwurm Kinder- und Jugendbuchladen“ wurden im Literaturhaus Hannover zum dritten beziehungsweise zweiten Mal in Folge als „Prädikatsbuchhandlung – Partner für Leseförderung 2013/2014“ ausgezeichnet.

Seit 2009 verleiht der Landesverband Niedersachsen/Bremen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels alle zwei Jahre den Titel an Buchhandlungen, die intensiv mit Schulen und Kindergärten zusammenarbeiten. Unter den Bewerbungen werden nur die Buchhandlungen ausgewählt, die nachweislich und kontinuierlich mit Aktionen und persönlichem Engagement Kinder- und Jugendliteratur präsentieren und damit die Bildungsarbeit vor Ort unterstützen sowie sich nachweislich als Partner für Schulen und Kindergärten verstehen.

Landesweit wurden 18 Buchhandlungen ausgezeichnet. Birgit Schollmeyer („bücherwurm“) und Joachim Wrensch (Graff) freuen sich besonders über die erneute Bestätigung als „Partner für Leseförderung“.

Fernsehreihe Quartett-Idee

Begeistert hatten Braunschweiger Wirte auf die Idee des Produktdesigners Franz Schmitt reagiert, ein Quartettspiel nicht mit Pferden oder Autos für Kinder, son-

STADTGEFLÜSTER

„Der Titel wird alle zwei Jahre an Buchhandlungen verliehen, die intensiv mit Schulen und Kindergärten zusammenarbeiten.“

Bettina Habermann über eine Preisverleihung und eine Quartett-Idee, die sogar ein Fernseherteam aus Hannover nach Braunschweig lockte.



Hilke Heimann (von links) und Birgit Schollmeyer sowie Susanne Wrensch (Jugendbuchabteilung) und Joachim Wrensch freuen sich über die erneute Auszeichnung als Prädikatsbuchhandlungen.

Foto: privat

dern mit hiesigen Kneipen zu gestalten. 32 Lokale, die mitmachen, waren schnell gefunden. Und bald schon wurde die Quartett-Idee für viele Kneipengänger nicht nur Spielspaß, sondern auch Entscheidungshilfe für den abendlichen Ausgang.

Vor kurzem nun wurde auch der Fernsehsender Sat-1 in Hannover mit seiner regionalen Ausgabe „17.30“ neugierig auf das beson-

dere Quartett. Sein Erfinder Franz Schmitt konnte Lokale auswählen, in denen der Dreh stattfinden sollte. Die älteste Quartettgaststätte (von 1896!) war mit den „Vier Linden“ leicht auszumachen. Auch das Alleinstellungsmerkmal der „Linde“ – „drei angeschlossene Altersheime“ – gefiel den Filmemachern. Zu sehen ist die Sendung im Live-Stream unter „1730sat1.de/Freitag“.